

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 25 (1999)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Rahmen ihres Weiterbildungsangebotes im Suchtbereich bietet die FH Aargau im 3. und 4. Quartal 1999 die folgenden Fachseminare an:

F 5 / 99

Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung und Qualitätssicherungssysteme in der Suchtarbeit

Ziel

Sie kennen die Grundbegriffe des Qualitätsmanagement und sind in der Lage, diese auf den Suchtbereich und ihre eigene Institution zu übertragen. Sie werden vertraut gemacht mit Instrumenten der Qualitätssicherung, -planung und -förderung. Sie kennen die Merkmale der wichtigsten standardisierten Systeme und können deren Eignung für den Bereich Suchthilfe einschätzen.

Referenten

Ueli Simmel, Psychologe lic.phil., Leiter KOSTE
René Stamm, wiss. Adjunkt, BAG

Kursleiter:

Hannes Lindenmeyer, Dozent FH Aargau

Datum: 27.-29. September 1999

Kurskosten: Fr. 550.-

Anmeldeschluss: 27. August 1999

F 6 / 99

Leistungen der Sozialversicherungen zugunsten der beruflichen Integration von Menschen mit Suchtproblemen

Ziel

Sie kennen die aktuellen arbeitsmarktlichen Tendenzen und die daraus erwachsenden speziellen Probleme bezüglich der beruflichen Integration leistungsbehinderter Personen. Sie kennen die gesetzlichen Grundlagen, die Instrumente und Institutionen zur Erleichterung und Förderung der Integration in die Arbeitswelt. Sie sind in der Lage, individuelle und kollektive Massnahmen zu planen und Suchtkranke bei ihrer beruflichen Integration zu unterstützen.

ReferentInnen

Rosmarie Ruder, Geschäftsleiterin SKOS, Bern
Ueli Simmel, Psychologe lic.phil., Leiter KOSTE
André Eisenstein, RAV-Leiter Zürich
Werner Durrer, IV-Stelle Kanton Zürich

Kursleitung: Hannes Lindenmeyer, Dozent FHA

Datum: 7.-9. Dezember 1999

Kurskosten: Fr. 450.-

Anmeldeschluss: 5. November 1999

Detailprogramme und Anmeldeformulare können bezogen werden beim Sekretariat der FH Aargau, Direktionsbereich Soziale Arbeit, Abteilung Weiterbildung/Dienstleistungen, Stahlrain 2, Postfach, 5201 Brugg. Tel. 056/441 22 23 (8.00-12.00 Uhr); Fax 056/441 27 30 ; e-mail: Birgit.Zickert@ag.ch

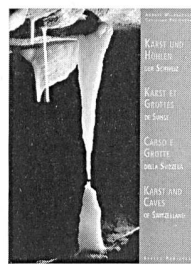
QUALITÄT STEHT IHM AM BESTEN.



KAUFEN SIE NUR PRÄSERVATIVE MIT DIESEN ZEICHEN:



Karst und Höhlen der Schweiz



Autoren: A. Wildberger/C. Preiswerk • Herausgeber: Speleo Projects, 1997. Die Publikation ist viersprachig: Deutsch, französisch, italienisch, englisch • Format: A4 • 208 Seiten • 48 Farb- und 43 S/W-Fotos, 6 Farb- und 38 S/W-Illustrationen • Preise: gebunden = CHF 48.-; broschiert = CHF 38.- (+ Versandkosten).

7'900 km² oder 19% der Landesfläche der Schweiz sind Karstgebiete. Darin liegen die meisten der bislang 7'500 bekannten Höhlen mit einer kumulierten Ganglänge von 1'200 km. Das vorliegende - viersprachige ! - Buch gibt erstmals einen umfassenden Überblick über diese faszinierende unterirdische Welt.

Nach einer Einführung in die naturräumlichen Grundlagen der Schweiz werden verschiedene Aspekte der Karst- und Höhlenforschung und der Bedeutung von Höhlen im heutigen zivilisatorischen Umfeld beleuchtet.

Ich bestelle:

- Ex. Karst und Höhlen der Schweiz gebunden zu Fr. 48.-/Ex. (+ Versand)
- Ex. Karst und Höhlen der Schweiz broschiert zu Fr. 38.-/Ex. (+ Versand)

Meine Adresse:

Datum / Unterschrift:

Tel:

Bestellungen senden an:

Speleo Projects, Therwilerstrasse 43, CH-4054 Basel, Schweiz
Tel.: 061/281 41 81, Fax: 061/281 39 61, E-mail: speleopro@access.ch



HFS Zentralschweiz
Höhere Fachschule im Sozialbereich

Lehrgang Zusatzqualifikation im Suchtbereich

für MitarbeiterInnen aus dem legalen und illegalen Suchtbereich

Das Weiterbildungskonzept der ExpertInnenkommission des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) regelt die Weiterbildungsmassnahmen im legalen und illegalen Suchtbereich entsprechend der beruflichen Herkunft der Mitarbeiter/innen. Ab Herbst 1999 bietet die HFS Zentralschweiz in Zusammenarbeit mit den beiden Fachverbänden A + S und VSD innerhalb dieses Weiterbildungsrahmens für die Gruppe der MitarbeiterInnen mit Berufsabschluss auf sekundärer Bildungsstufe (Handwerker, Kaufleute, PflegeassistentInnen etc.) oder ohne anerkannten Bildungsabschluss einen Lehrgang an. Die gesamte Weiterbildung umfasst 2 Module mit insgesamt 30 Tagen und schliesst mit einem von den Fachverbänden A + S und VSD anerkannten Zertifikat ab.

Haben Sie Lust, Ihre Berufserfahrungen mit Grundlagenwissen zum Thema Sucht zu erweitern, Ihre Alltagspraxis mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Institutionen im Suchtbereich auszutauschen und zu reflektieren? Wenn ja, freuen wir uns auf Ihre Anmeldung.

Basismodul (12 Tage):

9 Kurstage	Grundlagen Sucht/Abhängigkeit, Suchthilfestrukturen/Arbeitsfelder, Rollenverständnis, Gesprächsführung mit Abhängigen etc.
3 Tage	Supervision
Kursleitung	Jörg Häfeli, HFS Zentralschweiz unter Beizug verschiedener FachexpertInnen aus dem legalen und illegalen Suchtbereich
Beginn	15. Oktober 1999
Ende	18. Dezember 1999
Kosten	Fr. 2'000.-
Sekretariat	Elsbeth Ingold, Tel. direkt 041-228 48 33
Anmeldungen	bis spätestens 31. August 1999 Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist beschränkt.

Vorschau

Aufbaumodul (18 Tage):

10 Kurstage	Sucht- und Begleitkrankheiten, Substitutionsbehandlungen, Krise und Rückfall, Burnout/Psychohygiene, Anleiten/Begleiten/Beraten in offenen Settings der Suchthilfe, Wiedereingliederung
3 Tage	Supervision
5 Tage	Praxisbesuch in einer anderen Suchthilfeinstitution
Durchführung	Juni bis Dezember 2000

Verlangen Sie die Detailausschreibung mit den Anmeldeunterlagen bei:

HFS Zentralschweiz Höhere Fachschule im Sozialbereich
Zentralstrasse 18, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041-228 48 48, Fax 041-228 48 49